

**Prämierung der besten aargauischen Maturarbeiten, 20. Mai 2016,
Kantonsschule Baden**

Aargauische Kulturstiftung Pro Argovia, Aargauische Historische Gesellschaft,
Aargauische Naturforschende Gesellschaft

JURYBERICHT

**Bühnen sprengen! Theaterpädagogisches Theater-Tanz-Projekt
mit jugendlichen Laien**

Von Marin Blülle

Die eigene Lust am Theaterspielen, die kaum vorhandenen Spielmöglichkeiten für Jugendliche im Kanton Aargau sind Motivation für diese Arbeit. Marin Blülle analysiert zuerst die aargauische Theaterszene, gründet in der Folge einen Spielclub, führt einen Casting Workshop durch und wählt 6 jugendliche SpielerInnen als Ensemblemitglieder aus. Mit unterschiedlichen theaterpädagogischen Methoden entwickelt er gemeinsam mit den SpielerInnen «einen Tanz- und Theaterabend über eine Jugend, die alles will und schnell verglüht und die existenziellen Fragen der Generation Y: ihren Willen zur Rebellion in einer Gesellschaft, in der alles möglich und machbar zu sein scheint» (Gastspieldossier). Bühnenbild und Musik wurden eigens dafür erarbeitet. «freischwimmen», so der Name des Stücks, ist eine eindrückliche, mutige und faszinierende Inszenierung. Die Premiere war am 30. Mai 2015 in der Tuchlaube Aarau. Es folgten weitere Aufführungen an Theaterfestivals im In- und Ausland.

Im Dossier wird der Inhalt der Arbeit vorbildlich und sprachlich präzise dokumentiert. Die Theateraufführung ist auf einer DVD aufgezeichnet, ebenso Statements der Beteiligten zu ihren Spielerfahrungen und Einschätzungen des Theaterpädagogen Martin Frank.

Die Maturaarbeit «freischwimmen» von Marin Blülle ist ein logistisch, künstlerisch und von seiner pädagogisch-kulturpolitischen Absicht (Schaffung eines permanenten Theaterangebots für Jugendliche im Aargau) her eindrückliches und sehr eigenständiges Projekt. Da hat einer seine Leidenschaft auch für andere fruchtbar gemacht und ist damit bei Medien und Fachleuten auf hohe Zustimmung gestossen.